



GYMNASIUM PARSBERG

Aschenbrennerstr. 10  
92331 Parsberg  
Tel.: 09492/60 10 05 - 0  
Fax: 09492/60 10 05 - 999  
Email: hs@gymnasium-parsberg.de

## INFORMATIONSSCHREIBEN

an die Eltern und Erziehungsberechtigten  
der Schülerinnen und Schüler

**der Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen  
der Jahrgangsstufe 5 der Haupt- und Mittelschulen**

im Einzugsbereich des Gymnasiums Parsberg

Parsberg, im Januar 2012

### INHALT

- 1. Das achtjährige Gymnasium**
- 2. Profil und Anspruch des Gymnasiums**
- 3. Ausbildungsrichtungen am Gymnasium Parsberg**
- 4. Wichtige Bestimmungen für den Übertritt**
- 5. Hinweis zu Schulweg und Kosten**
- 6. Termine im Überblick**
- 7. Buslinien**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

Sie stehen vor der Entscheidung, welchen weiteren schulischen Weg Ihre Kinder einschlagen sollen. Mit einem Informationsabend am

**MITTWOCH, DEN 08. FEBRUAR 2012, UM 19.00 UHR**

in unserer Aula - zu dem wir Sie ganz herzlich einladen - wollen wir versuchen, Sie bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen.

Wir werden Sie zunächst allgemein über das Gymnasium Parsberg und den Bildungsweg am Gymnasium informieren. Unsere Beratungslehrerin, OStRin Maren Köhn, wird Ihnen darlegen, welche Hilfen die schulische Beratung Ihren Kindern am Gymnasium bei auftretenden Problemen geben kann. Dann wird unser Unterstufenbetreuer, StR Christian Hayn, einiges über das schulische Leben am Gymnasium Parsberg berichten.

Anschließend haben Sie die Gelegenheit, sich in sechs parallel stattfindenden Gesprächskreisen über weitere Themen (z.B. Wünsche und Ängste beim Schulwechsel, Notengebung am Gymnasium) zu informieren oder Ihre Erfahrungen mit Eltern und Lehrern auszutauschen. Der Abend wird gegen 21.15 Uhr beendet sein. (Die Veranstaltung ist nicht für Ihre Kinder gedacht.)

Zur Orientierung finden Sie auf den folgenden Seiten einige Informationen über die Schulart Gymnasium.

Die Schule beabsichtigt, im Schuljahr 2012/13 eine der 5.Klassen als **gebundene Ganztagesklasse**

(mit Fortführungsoption zunächst in die 6.Klasse) einzurichten, **falls genügend Interessenten** dafür angemeldet werden und die Einrichtung genehmigt wird. Über unser Konzept und unsere Planungen informieren wir interessierte Eltern **gesondert** am

**MITTWOCH, DEN 15. FEBRUAR 2012, UM 19.00 UHR .**

## 1. DAS ACHTJÄHRIGE GYMNASIUM

Das Gymnasium in Bayern umfasst acht Jahre. Unterrichtet wird nach einem speziell für das achtjährige Gymnasium entwickelten Lehrplan.

### AUSDEHNUNG DER UNTERRICHTSZEIT

Die Reduzierung der Schulzeit auf acht Jahre erfordert eine Ausdehnung der wöchentlichen Unterrichtszeit. Durchgeführt werden zz. für die Jahrgangsstufen 5 mit 8 wöchentlich 32 – 33 Unterrichtsstunden und 34-36 in den Jahrgangsstufen 9 und 10. Damit haben die Kinder der Jahrgangsstufen 5, 6, 7 und 8 an einem Nachmittag, in den höheren Klassen an zwei Nachmittagen **Pflicht**unterricht (Montag mit Mittwoch). Belegt Ihr Kind zusätzlichen (freiwilligen) Wahlunterricht, kommt ein weiterer Nachmittag (i.d.R. Donnerstag) hinzu. Die Schüler der geplanten **Ganztagesklasse** haben von Montag bis einschließlich Donnerstag Unterricht bis 16.15 Uhr, am Freitag bis 13.05 Uhr.

### STRAFFUNG DES LEHRPLANS

Durch diese zusätzlichen Unterrichtszeiten am Nachmittag kann das weggefallene Schuljahr nicht ganz ausgeglichen werden. Deshalb sind die Lehrpläne stark überarbeitet und ihre Inhalte im Vergleich zu den Lehrplänen im neunjährigen Gymnasium **deutlich reduziert** worden.

### INTENSIVIERUNGSSTUNDEN

In den Jahrgangsstufen 5 und 6 sind am Gymnasium Parsberg wöchentlich drei, in der Jahrgangsstufe 7, 8 und 9 zwei Intensivierungsstunden vorgesehen. In diesen Stunden ist es möglich, Schüler in halben Klassen nach ihrem Leistungsvermögen zusätzlich zu fördern. Schwächere Schüler können gestützt, leistungsstarke Schüler mit zusätzlichen Angeboten motiviert werden.

### NATUR UND TECHNIK

Das Fach Natur und Technik führt Schülerinnen und Schüler in stark handlungsorientierter Weise an Inhalte aus den Bereichen Chemie, Biologie, Physik und Informatik heran. Pro Woche stehen dafür in den Jahrgangsstufen 5 mit 7 jeweils drei Unterrichtsstunden zur Verfügung, wobei – soweit von der Personalversorgung her möglich – in einer experimentellen Stunde in Jahrgangsstufe 5 und in Informatik (Jgst. 6 und 7) die Klassen jeweils in zwei Gruppen geteilt werden. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist der Schwerpunkt in NuT Biologie, in Jahrgangsstufe 7 Physik.

### NEUGESTALTUNG DER OBERSTUFE

In den Jahrgangsstufen 11 und 12 gibt es keine Unterscheidung in Grund- und Leistungskurse mehr. Mathematik, Deutsch und die Fremdsprachen werden in vier, Naturwissenschaften in drei und die übrigen Fächer in jeweils zwei Wochenstunden unterrichtet. Die für den künftigen Studienerfolg zentralen Fächer Deutsch und Mathematik, ferner eine Fremdsprache, Geschichte, Religion und Sport sind für alle Schülerinnen und Schüler in gleicher Weise Pflicht. Im Bereich der Naturwissenschaften und der sonstigen gesellschaftswissenschaftlichen Fächer kann in geringem Umfang nach eigenen Interessen ausgewählt werden: Geographie oder Wirtschaft/Recht, Physik, Chemie, Biologie oder Informatik - u.U. auch zwei oder drei davon, abhängig auch davon, ob eine oder zwei Fremdsprachen fortgeführt werden (müssen).

Zusätzlich gibt es zwei Seminare mit jeweils zwei Wochenstunden. In dem einen sollen die Schüler an wissenschaftliche Arbeitsweisen herangeführt werden (W-Seminar), im anderen beschäftigen sie sich intensiv mit Fragen der Studien- und Berufswahl und führen ein Projekt durch (P-Seminar). Die Schüler sollen damit speziell auf Studium und/oder Beruf vorbereitet werden.

## MITTAGSVERSORGUNG

Ihren Kindern wird in der Mensa der Schule von Montag bis Donnerstag ein warmes Mittagessen angeboten. Es stehen jeweils 3 - 4 Gerichte zur Auswahl. Das Mittagessen wird von der „Kliniken Neumarkt Service GmbH“ geliefert. Sie können Ihr Kind über die Schule als Essensteilnehmer anmelden. Das Essen kann über Internet oder an einem Terminal in der Aula bestellt werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Bedarf am Informationsabend.

I.d.R. Montag mit Mittwoch bietet die Schülerfirma „Schülercafé“ zusätzlich kleine Snacks in der Mittagspause an.

## 2. PROFIL UND ANSPRUCH DES GYMNASIUMS

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung als sehr gute Voraussetzung für Studium und/oder Beruf. Es schließt mit der Abiturprüfung ab und verleiht die allgemeine Hochschulreife. Das Erreichen dieses Ziels ist weiterhin das vorrangige Ziel gymnasialer Bildung und Ausbildung.

Geeignet für den Besuch des Gymnasiums sind geistig bewegliche, vielseitig interessierte und fantasievolle Kinder. Sie sollten zielstrebig und differenziert lernen können und ein gutes Gedächtnis haben. Wünschenswert ist, dass sie ausdauernd und selbständig arbeiten können, fleißig sind und Freude an Denk- und Gestaltungsaufgaben haben. (Das müssen sie aber noch nicht alles perfekt beim Übertritt beherrschen!)

## 3. AUSBILDUNGSRICHTUNGEN AM GYMNASIUM PARSBERG

In der Jahrgangsstufe 5 gilt für alle Schülerinnen und Schüler die gleiche Studententafel mit Englisch als erster Fremdsprache. Besonderheit der Schule in der 5.Klasse sind drei Intensivierungsstunden, ein halbjähriger Kurs „Lernen lernen“ , ein halbjährlicher Kurs „Erwachsen werden/Lions Quest“ und vier Sportstunden.

In der Jahrgangsstufe **6** ist eine zweite Fremdsprache zu wählen: Französisch oder Latein. Diese Wahl entscheidet in Parsberg **nicht** über die Zweigwahl für 8 – 10!

Für die Jahrgangsstufen **8 mit 10** müssen Sie sich mit Ihren Kindern für eine der beiden folgenden Ausbildungsrichtungen entscheiden:

- das Naturwissenschaftlich-technologische Gymnasium
- das Sprachliche Gymnasium

In der naturwissenschaftlich-technologischen Ausbildungsrichtung liegt der Schwerpunkt auf den Naturwissenschaften (Chemie und Physik), zusätzlich wird das Fach Informatik unterrichtet. Im Sprachlichen Gymnasium lernen die Kinder eine dritte Fremdsprache. Wir können dafür zz. folgende Sprachenfolgen anbieten:

Englisch, Latein, Spanisch                    **oder**                    Englisch, Französisch, Spanisch

(Die Wahl der zweiten Fremdsprache hat also in Parsberg **keinen** Einfluss auf die Wahl der Ausbildungsrichtung.)

#### 4. Wichtige Bestimmungen für den Übertritt

Um ein Gymnasium besuchen zu können, muss in der **Grundschule (Übertrittszeugnis aus der 4.Klasse)** ein Notendurchschnitt von 2,33 (oder besser) in den Fächern Deutsch, Mathematik und Heimat- und Sachunterricht erreicht werden. Ist der Notendurchschnitt **schlechter als 2,33**, ist ein Übertritt nur nach bestandenem Probeunterricht möglich.

Für einen Übertritt aus der 5. Klasse der **Haupt-/Mittelschule** in Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums geben die Noten in Deutsch und Mathematik den Ausschlag: Der erforderliche Notendurchschnitt ist hier **mindestens 2,0**. Probeunterricht bei schlechteren Schnitten ist nicht mehr vorgesehen.

Ein Übertritt aus der Jahrgangsstufe 5 der **Realschule** in die **5. Klasse** des Gymnasiums ist möglich, falls das Kind in der Realschule im Jahreszeugnis in den Fächern Deutsch und Mathematik einen Notendurchschnitt von **mindestens 2,50** erreicht.

Bei einem Schnitt von 2,0 oder besser in Deutsch, Mathematik und Englisch ist der Übertritt direkt in die 6.Klasse des Gymnasiums möglich.

#### 5. Hinweis zu Schulweg und sonstigen Kosten

Der Besuch eines öffentlichen Gymnasiums ist grundsätzlich kostenlos, d.h. es wird kein Schulgeld erhoben. Die im Unterricht verwendeten Lehrbücher werden im Rahmen der Lehrmittelfreiheit bereitgestellt. Atlanten, Lexika und individuell zu verwendende Arbeitsmittel (z. B. Workbooks in den Fremdsprachen, Formelsammlungen, Bücher zu Grundwissen, Lektüren in Deutsch und den Fremdsprachen, Taschenrechner) werden jedoch nicht von der Schule gestellt und müssen bei Beschaffung bezahlt werden. Für Kopien wird pauschal ein Betrag von den Schülern erhoben (in Parsberg derzeit 14,00 €). Als pauschaler Beitrag für die Landeselternversammlung werden 0,50 € mit den Kopierkosten eingesammelt und als Unkostenbeitrag für den Betrieb des Wasserspenders 1,50 €. Der Jahresbericht, eine Erinnerung an die Schulzeit, kostet zz. € 4.-. Insgesamt entstehen so im Laufe eines Schuljahres Kosten in Höhe von etwa € 240.-; hinzu kommen die Kosten für („große“) Fahrten wie Schikurs (6.Klasse), Sommersportwoche (7.Klasse), Berlinfahrt (10.Klasse), Abschlussfahrt (12. Klasse).

Wenn das Gymnasium Parsberg für Sie die nächstgelegene Schule ist, wird Ihr Kind bis einschließlich Jahrgangsstufe 10 dann kostenlos befördert, wenn der Schulweg länger als drei Kilometer (einfach) ist. Ab der Jahrgangsstufe 11 haben Schüler nur noch in Ausnahmefällen Anspruch auf kostenlose Beförderung (z. B. bei kinderreichen Familien).

Das Gymnasium Parsberg ist für folgende Gemeinden die nächstgelegene Schule: Breitenbrunn, Wissing, Batzhausen, Velburg, Hörmannsdorf, Hohenfels, Unterpfraundorf, Oberpfraundorf, Undorf, Nittendorf, Hemau, Mausheim, Beratzhausen, Laaber, Deuerling. Für Etterzhausen besteht (derzeit) Wahlfreiheit zwischen Regensburg und Parsberg. Die Regensburger Schulen haben jedoch weiterhin nur begrenzte Aufnahmekapazitäten.

#### 6. Termine im Überblick

- **Informationsveranstaltung** zum Übertritt an das Gymnasium Parsberg am **Mittwoch, 08. Februar 2012**, in der Aula des Gymnasiums Parsberg (Beginn 19.00 Uhr, Ende ca. 21.15 Uhr). Diese Veranstaltung ist für interessierte Eltern gedacht, die weitere Informationen benötigen bzw. das Gymnasium Parsberg kennen lernen wollen. Ihre Kinder sollten Sie zu dieser Veranstaltung nicht mitbringen.

- **Informationsveranstaltung** zur gebundenen **Ganztagesklasse** am **Mittwoch, 15. Februar 2012**, 19.00 Uhr (Raum 006/007 – Erdgeschoß)

- **Hausführungen** am **Samstag, 03. März 2012** bzw. **Samstag, 17. März 2012**. Bei diesen beiden Terminen haben Sie Gelegenheit, die Schulanlage zu besichtigen, wobei Sie gerne auch Ihre Kinder mitbringen können. Die Besichtigung erfolgt in Form einer Führung durch das Haus. Eine erste Führung beginnt an beiden Terminen um 9.00 Uhr, eine zweite um 10.30 Uhr. Die Führung dauert ca. eine Stunde. Bitte **melden Sie sich** am Informationsabend oder telefonisch (09492/60 10 05 0) für eine der Führungen an!
- **Anmeldung** am Gymnasium Parsberg in der Zeit vom **Montag, 07. Mai 2012** bis einschließlich **Freitag, 11. Mai 2012**, im Sekretariat. Die Einschreibung erfolgt jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, am Freitag nur bis 12.00 Uhr. Bitte bringen Sie das Übertrittszeugnis der Grund- bzw. Haupt-/Mittelschule im Original und eine Geburtsurkunde Ihres Kindes (oder das Familienstammbuch zur Einsichtnahme) mit.
- Für Eltern, die unsicher sind, ob sie ihr Kind am Gymnasium Parsberg anmelden sollen, bieten wir am **Mittwoch, den 02. Mai 2012**, 19.00 Uhr, im Raum 006/007 des Gymnasiums einen **zusätzlichen Informations- und Beratungsabend** durch die Beratungslehrkraft der Schule an. Diese Beratung wird jedoch **nur bei Bedarf** durchgeführt. Melden Sie sich daher für diesen Abend bitte **auf jeden Fall** telefonisch im Sekretariat der Schule an (09492/60 10 05 - 0).
- Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4, die im Übertrittszeugnis den für den Übertritt in ein bayerisches Gymnasium vorgeschriebenen Notendurchschnitt nicht erreicht haben, aber trotzdem übertreten wollen, müssen einen dreitägigen **Probeunterricht** besuchen, in dem die Eignung nochmals geprüft wird. Dieser beginnt am **Montag, 21. Mai 2012** um 8.05 Uhr und endet am **Mittwoch, 23. Mai 2012**, mittags.

## 7. Buslinien

Die derzeitigen Buslinien finden Sie im Anhang. Beachten Sie bitte, dass es sich dabei nicht um spezielle Schulbusse handelt, sondern um öffentliche Verkehrslinien.

-----

Liebe Eltern, naturgemäß können wir Ihnen hier nur die wichtigsten Informationen in knapper Form zukommen lassen. Sollten Sie **vorab** weitere Fragen haben, rufen Sie doch einfach unter der Nummer 09492/60 10 05 - 0 an oder besuchen Sie die Homepage der Schule im Internet ([www.gymnasium-parsberg.de](http://www.gymnasium-parsberg.de)).

Mit freundlichen Grüßen

Eckard Fruhmann, OStD  
Schulleiter

<b>VGN-Buslinien nach Parsberg und zurück</b>		<b>Firma</b>
<b>532</b>	aus <b>Wildenstein</b> über Langenthonhausen – Tiefenhüll	Werner
<b>534</b>	aus <b>Zell</b> über Dietfurt - Dürn – Freihausen	Beer-Gruppe
<b>535</b>	aus <b>Wissing</b> über Schnufenhofen – Darshofen  Entlastungsbus morgens <b>ab Darshofen</b>	Beer-Gruppe
<b>537</b>	aus <b>Seubersdorf</b> über Klapfenberg – Hackenhofen	Vögerl
<b>538</b>	aus <b>Edlhausen</b> über Deuerling - Hohenschambach – See	Beer-Gruppe Beer-Gruppe
<b>539</b>	<b>Entlastungsbus</b> Schaggenhofen - Endlfeld - Weißenkirchen - Polzhausen - Pittmannsdorf - Hohen- schambach - Klingen  aus <b>Polzhausen</b> über Münchsried - Anger – Hardt	Beer-Gruppe
<b>541</b>	aus Prönsdorf - <b>Richthofen</b> über Velburg  <b>Entlastungsbus</b> morgens ab Velburg St. Anna	Beer-Gruppe
<b>542</b>	aus <b>Untereswiesenacker</b> über Lengenfeld – Eichenhofen	Beer-Gruppe
<b>544</b>	aus <b>Brunn</b> über Oberpfraundorf – Lupburg  <b>2. Bus Markstetten</b> <b>3. Bus Lupburg</b>	Beer-Gruppe
<b>545</b>	aus <b>Hemau</b> (morgens 2 Busse)  <b>Entlastungsbus Mannsdorf/Willenhofen</b> über Lupburg	Meier  morg. Meier mitt. Beer-Gr.
<b>547</b>	aus <b>Dietfurt</b>	Beer-Gruppe
<b>548</b>	aus <b>Hohenfels</b>  Entlastungsbus morgens ab <b>Rudolfshöhe</b>  Entlastungsbus mittags <b>Hörmannsdorf - Kühnhausen</b>	Beer-Gruppe  Meier  Beer-Gruppe
<b>DB-LINIEN ÜBER PARSBERG</b>		
<b>880a</b>	Regensburg – Parsberg Haltestellen: Etterzhausen - Undorf - Deuerling - Laaber -Beratzhausen - Mausheim	
<b>880b</b>	Nürnberg – Regensburg Haltestellen: Batzhausen - Seubersdorf	

*Beer-Gruppe = „blaue Flotte“ (Beer, Dechant, Högl, Söllner-Pollinger)*

Stand Januar 2012